

Inhaltsverzeichnis

Klassiker erörtern – Hochschuldidaktik kartografieren.	
Einleitung	1
Peter Tresp und Balthasar Eugster	
 Teil I Weshalb Klassiker?	
Klassiker – Kanon – Disziplin. Die Konstruktion von	
Klassischem	13
Balthasar Eugster	
„Klassiker der Hochschuldidaktik“ als disziplinäre Orientierung	
für ein interdisziplinäres Arbeitsfeld.	33
Karin Reiber	
Wie und wozu hochschuldidaktische Klassiker namhaft	
machen – oder: Die Frage nach der Frage, auf die „Klassiker	
der Hochschuldidaktik“ die Antwort ist.	43
Falk Scheidig	
Sinn und Nutzen einer kritisch historiografischen Perspektive auf	
„Klassiker der Hochschuldidaktik“	67
Birgit M. Stubner	
Klassiker als Zugang zur Wissenschaft: Eine Einladung	
zur Beteiligung	83
Peter Tresp	

Teil II Verwandtschaftliche Anregungen

Wissenschaftsdidaktik als praktische Theorie. Aristoteles' Begriff einer Grundrisswissenschaft als Modell für die Hochschuldidaktik	105
Uwe Fahr	

Hochschuldidaktik pragmatistisch denken. Potenziale von John Deweys Bildungstheorie	125
Rüdiger Wild und Uwe Elsholz	

Bildungsprozesse in der Wissenschaft. Gaston Bachelards „fein gewirkte Pädagogik“	143
Ines Langemeyer	

„This is not a book to be read and reacted to.“ Malcolm Shepard Knowle's <i>Self-directed Learning</i> als Wegweiser für hochschulisches Lehren und Lernen	157
Eva Cendon und Sylvia Esser	

Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik an der Hochschule? Wolfgang Klafkis <i>Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik</i>	173
Anna Heudorfer	

Grundprinzipien der legitimen peripheren Teilhabe im hochschuldidaktischen Diskurs. Lave & Wengers situiertes Lernen auf forschendes Lernen übertragen	195
Eileen Lübcke	

Teil III Wegmarken erkunden

Ordnung von Lernzielen – Ordnung des Wissens. Die Bedeutung der Taxonomie von Bloom für die Wissenschaftlichkeit und Praxis der Hochschuldidaktik	219
Benno Volk	

Studentisches Lernen und das eigene didaktische Handeln besser verstehen. <i>Classroom Assessment Techniques</i> von Thomas A. Angelo und K. Patricia Cross als Plädoyer und Anleitung für die Selbst-evaluation der eigenen Lehre	235
Jan Ulrich Hense	

Der Ursprung von Constructive Alignment. John Biggs‘ und Catherine Tangs <i>Teaching for Quality Learning at University</i> und seine Wirkung	245
Andreas Fleischmann	
Grundsätzliche Studienreformpostulate am Beginn der deutschsprachigen Hochschuldidaktik. <i>Forschendes Lernen – Wissenschaftliches Prüfen</i> als Programmschrift der Bundesassistentenkonferenz	255
Peter Tremp	
Hochschuldidaktik als Theorie der Bildung. <i>Ausbildung und Sozialisation in der Hochschule</i> als Band 10 der <i>Enzyklopädie Erziehungswissenschaft</i>.	269
Balthasar Eugster	
“Transforming and extending knowledge”. Ernest L. Boyers <i>Scholarship reconsidered. Priorities of the professoriate</i> als Initiator des <i>Scholarship of Teaching and Learning</i>.	283
Robert Kordts-Freudinger und Jonas Leschke	
Hochschuldidaktik als Teil des Third Space in der Hochschule. Celia Whitchurchs Forschung über <i>Shifting identities and blurring boundaries</i>	295
Peter Salden	